

AMERIKA-UND-OZEANIEN ~ KANADA

Vancouver & der Süden British Columbias

Tourencharakter		Reisedauer	19 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	6 Tage		

- Metropole Vancouver
- Whistler Mountain
- abgelegene Nemiah Lodge und Chilcotin
- Inside Passage Fährfahrt
- Vancouver Island und Juan de Fuca Trail

Von Vancouver Islands wilder Pazifikküste bis zu den stillen Seen des Chilcotin-Plateaus. Wir wandern durch grüne Wälder, gleiten mit der Fähre durch Fjorde und erblicken die beeindruckenden Gipfel der Whistler Mountains. In den Gebieten der First Nations lernen wir viel über Kanadas Geschichte und tauchen tief in die indigene Kultur ein.

Kanada zwischen Pazifik und Wildnis entdecken

Wir stehen mitten im Stanley Park und blicken auf die Skyline Vancouvers, während sich hinter uns die Gipfel der Coastal Mountains Richtung Himmel strecken. Die pulsierende Metropole lassen wir erstmal hinter uns und machen uns auf in die einzigartige Natur Kanadas. Der Sea to Sky Highway führt uns in die alpine Bergwelt um Whistler, wo wir durch dichte Zedern- und Tannenwälder zu den türkisfarbenen Garibaldi Lakes wandern. Unterwegs können wir die gigantische Bergwelt bestaunen und Blicke auf den Vulkan Mount Price und den Sphinx-Gletscher genießen.

Weiter östlich erleben wir, wie vielfältig Kanada ist, denn das Landschaftsbild wandelt sich vollkommen. Wir folgen der Duffey Lake Road in zunehmend trockenere Gebiete, bis wir Lillooet erreichen. Die karge und weitläufige Landschaft erinnert ein wenig an die Prärie. Die historische Hat Creek Ranch lässt uns in die Pionierzeit des Westens eintauchen und viel über das einstige Leben des indigenen Volks der Region, der St'uxwtews First Nation, erfahren.

Von der Prärie geht es für uns direkt ins Herz des Chilcotin-Plateaus, wo wir inmitten der Natur in einer

abgelegenen Lodge nächtigen. Hier ist Zeit für Entschleunigung. Wir erleben die Ruhe der Wildnis, entdecken glasklare Seen und erkunden weitläufige Täler.

Grizzlybären und indigene Kultur

In Bella Coola treffen große Regenwaldgebiete auf die Küsten des pazifischen Ozeans. Im Spätsommer können wir hier hautnah erleben, wie sich Grizzlybären zum Lachsfischen am Fluss treffen. Aus sicherer Entfernung bestaunen wir dieses Schauspiel der Natur.

Besonders bereichernd sind unsere Begegnungen mit der indigenen Kultur. Im U'mista Cultural Centre auf Alert Bay lernen wir die Kwakwaka'wakw First Nations kennen, die dieses Kulturzentrum selbst leiten. Wir erfahren, was ein Potlach ist, und lernen Traditionen kennen, die seit Generationen weitergegeben werden.

Entspannte Fährfahrten

Trotz der gewaltigen Fläche Kanadas verzichten wir auf dieser Reise bewusst auf zusätzliche Flüge und nutzen stattdessen die Fähre. So geht es für uns durch die eindrucksvolle Inside Passage. Auf dem Boot gleiten wir durch Kanäle und Fjorde. Wir kommen an steilen Bergen, Wasserfällen und Regenwaldhängen vorbei. Mit ein wenig Glück beobachten wir Buckelwale, Orcas oder Seeadler auf unserer Fahrt.

Lokale Expertise und authentische Erfahrungen

Gemeinsam mit unserem Partner Marc haben wir diese Reise entwickelt. Marc kennt die Region bestens und unsere Local Guide zeigen uns Plätze abseits der touristischen Ströme. Ob beim Wandern im Strathcona Provincial Park, beim Besuch der historischen Hat Creek Ranch oder beim Erkunden der rauen Pazifikküste um Tofino – Unsere Local Guides ermöglichen unserer kleinen und familiären Gruppe immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
26. Juli 2026	13. August 2026	!	990 €	5.990 €
WWW-Mitarbeiterin Julia Baumann nimmt an dieser Reise teil / halbes Doppelzimmer für Mann verfügbar				
15. August 2026	02. September 2026	!	990 €	5.990 €
1 letzter Platz frei / EZ oder 1x halbes DZ weiblich				

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/cag05

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Auf nach Kanada!

Wir brechen auf nach Kanada! In Vancouver angekommen werden wir vom Flughafen mit einem Shuttleservice abgeholt und ins Hotel gebracht, wo wir am Abend unsere Reiseleitung für die nächsten Tage kennenlernen.

Übernachtung im Hotel (Sandmann Signature Vancouver o.ä.)

(-/-/-)

2. Tag: Stadtbesichtigung Vancouver

Heute erkunden wir die pulsierende Westküstenmetropole Vancouver, die für ihre einmalige Lage zwischen Pazifik und Coastal Mountains bekannt ist. Wir entdecken die Highlights der Stadt: der Stanley Park mit seinen Totempfählen und Blicken auf den Hafen, das historische Viertel Gastown mit der berühmten Dampfuhr, sowie das bunte Chinatown gehören ebenso dazu wie der lebhaftes Granville Island Market. Wer mag, genießt am Nachmittag Freizeit zum Bummeln, Shoppen oder für einen Spaziergang entlang der malerischen Uferpromenade von Coal Harbour.

Übernachtung im Hotel (Sandmann Signature Vancouver o.ä.)

(-/-/-)

3. Tag: Whistler

Wir fahren auf dem Sea to Sky Highway - einer der landschaftlich spektakulärsten Routen Kanadas. Sie verbindet die Metropole Vancouver mit dem Outdoor-Paradies Whistler und führt weiter bis nach Pemberton.

Die kommenden zwei Tage verbringen wir in dieser beeindruckenden Region, um ihre landschaftliche Vielfalt zu erkunden. Heute steht eine Wanderung zu den Garibaldi Lakes auf dem Programm.

Dichte Zedern- und Tannenwälder begleiten uns, während wir über schmale Serpentinaen durch den Garibaldi Provincial Park aufsteigen. Immer wieder eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf den Vulkan Mount Price und den majestätischen Sphinx Glacier. Unser Ziel ist der leuchtend türkisfarbene Garibaldi Lake - ein echtes Naturjuwel inmitten alpiner Bergkulisse.

Fahrzeit: ca. 1,5 (150 km)

Wanderung: ca. 8 Std. (+/- 850 hm / 18,5 km)

Übernachtung im Hotel (Listel Hotel Whistler o.ä.)

(-/M/-)

4. Tag: Whistler

Auch heute sind wir wandernd in der Bergregion rund um Whistler unterwegs. Mit der Sea to Sky Gondel fahren wir von Squamish hinauf zu unserem Ausgangspunkt. Die Gegend bietet zahlreiche großartige Optionen und wir wandern eine Rundweg durch Felder an Wildblumen und dichtem Wald.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (60 km)**Wanderung: ca. 4 Std. (+/- 700 hm / ca. 10 km)****Übernachtung im Hotel (Listel Hotel Whistler o.ä.)****(-/M/-)**

5. Tag: Hat Creek Ranch

Nach dem Frühstück brechen wir von Whistler aus in östlicher Richtung auf. Die Fahrt führt vorbei an Pemberton, hinein in zunehmend trockenere Landschaften – ein markanter Übergang vom feuchten Küstenklima in die halbaride Region des Fraser River Valley. Unser Weg folgt dem malerischen Duffey Lake Road bis wir das Städtchen Lillooet erreichen – einen der heißesten und trockensten Orte in British Columbia. Die Landschaft erinnert hier bereits stark an die Prärie: karge Hügel, weite Täler und trockene Nadelwälder prägen das Bild. Weiter geht es entlang des Trans-Canada Highways zur historischen Hat Creek Ranch, einer originalgetreu erhaltenen Wegstation aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Hier erhalten wir einen faszinierenden Einblick in die Pionierzeit des Westens sowie in die Kultur und Lebensweise der St'uxwtews (St'at'imc) First Nations, dem indigenen Volk dieser Region. Im Anschluss folgen wir einem Abschnitt der alten Yukon-Goldrausch-Route aus den späten 1800er-Jahren – einer legendären Strecke, die einst von Tausenden Goldsuchern auf ihrem Weg nach Norden genutzt wurde.

Fahrzeit: ca. 3,5 Std. (300 km)**Übernachtung im Hotel (Days Inn 100 Mile House o.ä.)****(-/M/-)**

6.-8. Tag: Nemiah Valley Lodge

Heute fahren wir in das Herzen des Chilcotin-Plateaus. Eingebettet zwischen den wilden Niut Mountains und den klaren Gewässern des Konni oder Chilko Lake liegt unsere Unterkunft – die abgelegen gelegene Nemiah Valley Lodge, umgeben von nichts als unberührter Natur.

Wir nehmen uns Zeit, die spektakuläre Landschaft zu entdecken: weite Täler, glasklare Seen, alpines Gelände und die Stille echter Wildnis prägen diese Region.

Gleichzeitig tauchen wir in die Kultur der T'ihqot'in First Nation ein, auf deren angestammtem Gebiet wir uns hier bewegen. Wir bewegen uns fernab der Touristenströme und haben die Möglichkeit die kommenden Tage abzuschalten. Der Vedan Lake liegt direkt an der Lodge und wir können uns Kayaks oder Angelmaterial ausborgen, den Chilko Lake erkunden oder eine der vielen Wanderungen machen.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 270 km)**Übernachtung in einer Lodge (Nemiah Valley Lodge)****(F/M/A)**

9. Tag: Bella Coola

Nach 3 erholsamen Nächten geht es bis an das westliche Ende des Highway 20, der auch als „Freedom Road“

bekannt ist und sich von Williams Lake über 450 Kilometer durch die Wildnis schlängelt. Bella Coola liegt am Rande eines der größten gemäßigten Regenwälder der Erde, hier trifft das Küstengebirge auf den Pazifik. Im Spätsommer macht der beschauliche Ort die Bühne frei für ein ganz besonderes Spektakel, denn dann treffen sich die Grizzlybären zum Lachs fischen am Fluss. Aus sicherer Entfernung beobachten wir dieses unglaubliche Naturschauspiel (bitte beachten, nur beim letzten Termin möglich!).

Fahrzeit: ca. 6 Std. (ca. 400 km)

Übernachtung im einer Lodge (Eagle Lodge Bella Coola o.ä.)

(-/M/-)

10. Tag: Inside Passage Fähre nach Vancouver Island

Frühmorgens wechseln wir das Transportmittel und steigen in die Fähre ein. Diese bringt uns entlang der Inside Passage, einem geschützten Seeweg entlang der pazifischen Westküste nach Vancouver Island. Wir starten im Hafen von Bella Coola und schlängeln uns durch Kanäle und Fjorde, die gesäumt sind von steilen Bergen, Wasserfällen, Regenwaldhängen und unberührter Wildnis. Mit viel Glück sehen wir Buckelware, Orcas, Seeotter, Adler oder auch Grizzlies an der Küste. In Port Hardy, an der Nordspitze von Vancouver Island endet unsere Fahrt und wir fahren zu unserer Unterkunft.

Bootsfahrt: ca. 10 Std.

Übernachtung im Hotel (Black Bear Lodge o.ä.)

(-/-/-)

11. Tag: Kulturzentrum U'mista

Eine kurze Fahrt bringt uns bis zu einer Fischersiedlung in Port McNeil. Von hier aus geht es zu Fuß mit einer kurzen Fährfahrt bis nach Alert Bay. Das dort gelegene U'mista Cultural Centre ist ein bedeutendes Kulturzentrum der Kwakwaka'wakw First Nations. Der Name „U'mista“ bedeutet in der Kwak'waka-Sprache „die Rückkehr von etwas Wichtigem“ und bezieht sich auf die Rückführung von kulturellen Gegenständen, die während der Kolonialzeit beschlagnahmt wurden. Wir lernen was ein Potlach ist und erfahren über die Kultur und Lebensweise des indigenen Volkes der Kwakwaka'wakw, die dieses Kulturzentrum selbst leiten. Im Anschluss geht es weiter Richtung Süden entlang des Highway 19 nach Campbell River.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (ca. 250 km)

Übernachtung im Hotel (Coast Courtenay Inn o.ä.)

(-/M/-)

12. Tag: Strathcona Provincial Park

Der Strathcona Provincial Park auf Vancouver Island ist der älteste Provinzpark in British Columbia (gegründet 1911). Er liegt im zentralen Inselinneren, etwa 25 km westlich von Campbell River, und umfasst eine beeindruckende Gebirgslandschaft mit tiefen Wäldern, türkisblauen Seen, Gletschern und steilen Gipfeln. Der

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist das „Forbidden Plateau“, ein Hochplateau im Osten des Strathcona Provincial Park.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (ca. 120 km)

Wanderung: Moat Lake Loop - ca. 7 Std. (18 km, +/- 400 hm)

Übernachtung im Hotel (Coast Courtenay Inn o.ä.)

(-/M/-)

13. Tag: von Comox nach Tofino

Heute geht es vom Campbell River östlich in Richtung Süden bis kurz vor Parksville. Von dort durchqueren wir Vancouver Island bis zur Pazifikküste. Bei einem Stopp am Cathedral Grove vertreten wir uns die Beine und besuchen eine fast 1.000 Jahre alten Zedernbaum. In der Nähe von Tofino beziehen wir unsere Unterkunft.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (ca. 200 km)

Übernachtung im Hotel (Uke Wildwood Inn o.ä.)

(-/M/-)

14. Tag: Tofino

Tofino ist ein kleines, charismatisches Küstenstädtchen an der rauen Westküste Vancouver Islands in der kanadischen Provinz British Columbia. Es gilt als Hotspot für Surfer, Naturfreunde, Künstler und alle, die Einsamkeit und pazifische Wildnis suchen. Hier verbringen wir den Tag, optional und je nach Saison könne wir uns die Küste vom Boot aus an und mit viel Glück könne wir Wale, Delfine und Seevögel beobachten.

Übernachtung im Hotel (Uke Wildwood Inn o.ä.)

(-/M/-)

15. Tag: Fahrt nach Victoria

Wir verlassen die Westküste Vancouver Islands und machen uns auf nach Victoria. Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 300 km)

Übernachtung im Hotel (Strathcona Hotel o.ä.)

(F/M/-)

16. Tag: Juan de Fuca Trail

Heute wandern wir einen Teil des Juan de Fuca Trails. Es ist ein 40 Kilometer langer Weitwanderweg entlang der Südwestlichen Küste der Insel. Wir gehen durch waldreiche Gebiete und immer wieder gibt sich ein Blick auf den

Juan de Fuca Strait und die Olympic Mountains. Es ist die letzte Möglichkeit die Natur British Columbias mit vollen Zügen zu genießen bevor es am nächsten Tag wieder zurück aufs Festland geht.

Wanderung Botanical Beach: ca. 5 Std. (150 hm / ca. 12 km)

Übernachtung im Hotel (Strathcona Hotel o.ä.)

(-/M/A)

17. Tag: Fähre zurück nach Vancouver

Wir steigen auf die Fähre und lassen uns zurück in die Metropole Vancouver bringen. Der restliche Tag kann frei gestaltet werden. Noch ein letztes Mal in das Zentrum oder in den Stanley Park, die Reiseleitung ist bei Ideen gerne behilflich, wird aber heute nicht mehr den ganzen Tag bei uns sein und sich nach dem Transfer ins Hotel verabschieden.

Fährüberfahrt: ca. 1,5 Std.

Übernachtung im Hotel (Sandmann Vancouver Airport o.ä.)

(-/-/-)

18. Tag: Abreise aus Kanada

Heute geht es zurück nach Europa und wir werden zeitgerecht zum Abflug mit dem Shuttleservice zum Flughafen gebracht.

(-/-/-)

19. Tag: Ankunft in Europa

Enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge ab/bis Wien (andere Abflughäfen ggf. mit Aufpreis) (Condor, Air Canada, Lufthansa o.ä.)
- Deutschsprachige, permanente Reiseleitung
- Transportfahrzeug (Kleinbus, bei voller Belegung mit Gepäckanhänger)
- Verpflegung laut Programmausschreibung
- Unterkünfte laut Programmausschreibung inkl. 3 Nächte all incl. Cabins Nemiah Lodge
- Ferry: Inside Passage (Bella Coola - Port Hardy)

- Ferry: Vancouver Island (Victoria - Vancouver)
- Eintritt: U'mista Cultural Center (Port McNeill)
- Eintritt: Hat Creek Ranch Historic Site

Sollten unvorhergesehene Situationen höherer Macht eintreten (z. B. Gebietssperren aufgrund von Waldbränden, Wetterumschwünge o.ä.), behalten wir uns das Recht vor, die Reise spontan durch eine gleichwertige Route oder Wanderung zu ersetzen.

Nicht enthaltene Leistungen

- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, etc.
- Trinkgelder für Crew
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Einzelzimmer-Zuschlag
- 100% Einzelzimmerzuschlag bei einer halben DZ Buchung, sollte kein(e) weiterer(e) TeilnehmerIn gefunden werden

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Es besteht keine Visumpflicht. Bei der Einreise nach Kanada muss ein Reisepass mit einer Gültigkeit von zumindest 6 Monate vorgewiesen werden.

Reisen Sie per Flugzeug in Kanada ein (bzw. Transit), dann benötigen Sie eine [eTA](#), eine **elektronische Reisegenehmigung**. Diese eTA gilt ab dem Ausstellungsdatum maximal fünf Jahre, längstens jedoch bis Ende der Passgültigkeit und **in Eigenregie** zu beantragen!

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen bei den Einreisebestimmungen kommen kann (Visum, verpflichtende Impfungen, Versicherungsnachweise etc.). Diese Änderungen stellen keine Grundlage zum kostenfreien Rücktritt von der Reise dar.

Gesundheit

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Über empfohlene Impfungen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin und lassen Sie sich vom [Tropeninstitut](#) beraten.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Feuchtes, pazifisches Klima an der Westküste, trockenes Kontinentalklima mit kalten, langen Wintern und heißen Sommern in den Prärieprovinzen; atlantisches, vom Golfstrom beeinflusstes Klima im Osten. Die gemäßigte Klimazone ist relativ schmal; arktisches Klima reicht bis in die bewohnten Gebiete.

in den Sommermonaten von April bis September, kommt es in verschiedenen Gegenden Kanadas, insbesondere nach langen Trockenperioden oder bei extrem hohen Temperaturen, immer wieder zu Busch- und Waldbränden.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der kanadische Dollar (CAD). 1 CAD entspricht 100 Cent.

Geld

Die bequemste Art an Geld zu kommen ist das Abheben am Automaten. Mit den gängigen Kreditkarten (PIN nicht vergessen!) ist es in größeren Städten möglich an Bares zu gelangen. Meist ist auch eine Behebung mit Bankomatkarte (EC-Karte) möglich, eine Kreditkarte bietet jedoch mehr Sicherheit. Pro Behebung ist mit Gebühren zu rechnen weshalb es sich empfiehlt einen größeren Betrag zu wählen. In abgelegene Region sowie auf mehrtägigen Wanderungen ist es nicht möglich an Geld zu kommen, hierbei auf ausreichend Bargeld achten.

Generelle Hinweise**Zeitunterschied**

Zeitunterschied zu MEZ: -4,5 bis -9h

Elektrischer Strom

110/120 Volt Wechselstrom, Flachstecker, Zwischenstecker erforderlich

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung inkl. Stornoschutz](#).

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher

Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**Fotografieren**

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder:in Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.

- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Julia Baumann

+43 316 58 35 04 - 16

julia.baumann@weltweitwandern.com